

Die Wissenschaft von der Freiheit

2-3 Tage Lehrgang "Freiheitswissenschaft"

Kurzer Einblick

Wir sind durch die Freiheit in eine Art "Leerheit" geworfen, die wir empfinden, wenn wir damit ernst machen.

Freiheit ist das höchste Ideal. Die Antwort auf die Frage, wie die Freiheit in die Welt kam und wie lange es dauern wird, bis sie verwirklicht ist, finden wir in diesem Lehrgang. Heute ist die Gedankenfreiheit der Grundnerv der Freiheit. In unseren Gedanken werden wir als erstes frei und können so von Freiheitsgrad zu Freiheitsgrad emporsteigen.

Warum begründen wir eine Wissenschaft von der Freiheit? Weil wir uns als Menschen nur dann zusammenfinden können, wenn jeder für sich selber den freien Geist in sich sucht, den höheren Menschen in seinem Alltagsmenschen erkennt und zuletzt zu einem gleichen geistigen Inhalt kommt. Von der Gleichheit des Geisteslebens kann dann gesprochen werden.

Der 2-3 Tage Lehrgang steht am Beginn, um einen schnellen Erkenntnisgewinn über die Freiheitswissenschaft zu erhalten. Ziel ist es, dieses Wissen zu vertiefen und weiterzugeben. Dafür gibt es einen Messenger-Kanal, in dem wir mindestens 1 mal pro Woche weitere Erkenntnisse mitteilen.

Die ausführliche Beschreibung und Buchungsmöglichkeit zum Lehrgang findest du auf der Webseite www.lebensgeister.net

Solltest du noch Fragen haben, dann nutze einfach das Kontaktformular oder du rufst uns an: +49 (0) 171 - 934 73 45

Lieben Dank und viele Grüße

Carina & Robert von den Lebensgeistern

Zeit und Raum

Wir kommen zu Dir nach Hause. Schön wäre es, wenn wir dann mindestens zu fünft sind, gerne auch mehr.

Freundlicherweise dürfen wir bei dir übernachten oder du buchst uns eine günstige Möglichkeit in der Nähe.

Dein / Euer Wunschtermin sollte ein paar Wochen in der Zukunft liegen. Ein zusätzlicher Alternativtermin erleichtert eine gemeinsame Planung.

Lehrgang buchen

Für Jugendliche ab 16 Jahre und vor allem auch für Erwachsene.

Einmaliger Fördermitgliedsbeitrag in einem österreichischen Verein in Höhe von: € 72,-

(Alle Unterlagen zum Lehrgang erhältst du bei Lehrgangsbeginn.)





Langer Einblick

Ich: "Warum gleich eine ganze Wissenschaft von der Freiheit oder über die Freiheit?"

Lebensgeister: "Nun, wir benutzen den Begriff der Freiheit heute schon inflationär und haben keine klare Vorstellung davon."

Ich: "Das klingt jetzt aber provokativ."

Lebensgeister: "Nun, wenn alle Menschen die gleiche Vorstellung von der Freiheit entwickelt hätten, dann bräuchte es keine Wissenschaft. Viele Menschen ahnen sehr wohl was Freiheit ist, glauben auch, dass sie schon frei sind, aber wenn wir es ernst meinen mit der Freiheit, dann müssen wir ihr auf den Grund folgen."

Ich: "Wie ist das zu verstehen?"

Lebensgeister: "Eine wichtige Frage ist, wo die Freiheit in der Menschheitsgeschichte zum ersten Mal auftaucht. Eine zweite wichtige Frage stellt sich, wann die Freiheit verwirklicht sein wird. Und eine dritte lautet, wie weit sind wir auf diesem Weg bereits vorangekommen."

Ich: "Und wie weit sind wir schon?"

Lebensgeister: "Am Anfang."

Ich: "Ich hab 's geahnt ... nein, aber im Ernst, gibt es bereits Antworten auf diese Fragen?"

Lebensgeister: "Ja. Die wahre Geschichte der Freiheit ist bekannt und wenn wir ihrer Entwicklung folgen und uns das Ziel vor Augen halten, dann erkennen wir, dass die Forderung nach der "Freiheit für alle Menschen" erst im Jahre 1789 deutlich hervorgetreten ist. Und das betrifft nur die Erde. Verlassen wir die Zeit, die als Maßeinheit ja den Augenblick hat und gehen in den Kosmos, dann nähern wir uns der Ewigkeit, die keine Maßeinheit mehr hat, sondern von Dauer ist."

Ich: "Was, was, was? Das ging jetzt zu schnell."

Lebensgeister: "Im Grunde ist es einfach, aber da sich der Mensch auf der Erde in Raum und Zeit wähnt, weil die wirkliche Sicht auf das Ganze nicht gelehrt wird, bleibt der Horizont erst einmal begrenzt. Da steigen wir dann tiefer ein im Lehrgang."

Ich: "Dann hat die Freiheit mit der Ewigkeit zu tun?"

Lebensgeister: "So kann man das ausdrücken."

Ich: "Und auf der Erde fangen wir ganz klein damit an?"

Lebensgeister: "Genauso ist es."

Ich: "Du hast gesagt, wir stehen erst am Anfang?"

Lebensgeister: "Ja, wenn wir ehrlich zu uns sind, dann fangen wir gerade erst an, in unseren Gedanken frei zu werden. Nicht alle Gedanken, die wir haben, sind schon in ihrem Entstehen frei. Machen wir einen Gedanken von jemand anderem zu unserem, dann müssten wir prüfen, ob dieser fremde Gedanke seinem Wesen nach frei entstanden ist."

Ich: "Das klingt nicht gerade einfach."

Lebensgeister: "Das ist ja das Schöne daran, dass wir uns darin üben dürfen und diese Wissenschaft dadurch ganz lebendig wird."

Ich: "Und was ist mit unseren Gefühlen und mit dem freien Willen. Gibt es denn den freien Willen?"

Lebensgeister: "Denken, Fühlen, Handeln. Das ist die Reihenfolge. Und ja, den freien Willen gibt es."

Ich: "Ich ahne schon wieder etwas ... die Freiheit fängt im Denken an und die Gefühle und das Handeln müssen warten, oder?"

Lebensgeister: "Lass dich überraschen."

